

MACK & WEISE

VERMÖGENSVERWALTUNG

Der M & W Privat (WKN A0L EXD) ist ein vermögensverwaltender Superfonds, der flexibel, frei von Benchmark- und Quotenzwängen in alle Anlageklassen – z.B. Aktien, Anleihen, Liquidität, Derivate, Rohstoffe oder Edelmetalle – weltweit investieren kann. Mit der Freiheit, sich je nach Marktsituation – bevorzugt antizyklisch – auf die Investments zu fokussieren, die die attraktivsten Renditepotenziale aufweisen (Market-Timing), verfolgt die Mack & Weise Vermögensverwaltung als Initiator und Investmentberater das Ziel, langfristig überdurchschnittliche Renditen an den Finanzmärkten zu realisieren. Der M & W Privat hat damit seit Auflegung (01.12.2006 zu 100 Euro) eine deutliche Outperformance gegenüber den internationalen Aktienmärkten (MSCI-Welt) erzielt.

M&W PRIVAT



Quelle: Mack & Weise

Performance seit 01.12.2006: 29,1 %

Performance seit 01.01.2009: 7,4 %

Die Aktienmärkte tendierten im August weiter freundlich und antizipieren damit inzwischen die von vielen Marktteilnehmern propagierte V-förmige Erholung der Weltwirtschaft sowie die daran angepassten 2010er Unternehmensgewinnsschätzungen. Jedoch übersehen Investoren als auch Medien, dass sich viele Konjunkturindikatoren lediglich gegenüber den Vormonatszahlen nicht aber gegenüber den Vorjahreszahlen zu erholen beginnen. Diese spiegeln also lediglich eine temporäre Stabilisierung im Abschwung als Ergebnis der immensen globalen staatlichen Konjunkturprogramme, wie Abwrackprämie, Kurzarbeitergeld oder diverse Bankenstützungsmaßnahmen wider und signalisieren keinesfalls die propagierte Trendwende zu einem selbsttragenden Aufschwung! Immobilienzwangsversteigerungen und Kreditausfälle auf immer neuen und vorher noch für unmöglich gehaltenen Rekordniveaus bedeuteten allein nur in diesem Jahr für 84 (!) weitere amerikanische Regionalbanken das Aus und zeugen - trotz der Infusion von Billionenbeträgen - vom immer noch nicht abnehmenden Druck auf das gesamte amerikanische Bankensystem. Selbst der Einlagensicherungsfonds FDIC, der die Einlagen (13,54 Billionen USD) von 8.246 Finanzinstituten mit 13,01 Mrd. USD (!) versichert, muss nun wohl selbst gerettet werden! Die weiter steigende Arbeitslosigkeit und die gleichzeitig gewaltigen Lohn- und Gehaltseinbußen (-7,04% zum Vorjahresmonat) setzen den US-Konsum (~71,5% Anteil am US-BIP) stark unter Druck, so dass uns die großen realwirtschaftlichen Probleme erst noch bevorstehen. Im M & W Privat bleiben wir daher defensiv investiert und sehen die Chancen eher darin von der zu erwartenden Abwärtsbewegung der Aktienmärkte zu profitieren.

Hamburg, im September 2009

Dipl.-Kfm. Martin Mack

Dipl.-Kfm. Herwig Weise